Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 101 (1983)
Heft: 27/28

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber, Zürich, Theo Huggenberger, Zürich, Walter Meier, Oberrieden, Max Ziegler, Zürich. Die *Preissumme* beträgt 33 000 Fr. Für *Ankäufe* stehen zusätzlich 5000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Das zu projektierende Gemeindezentrum soll neben Räumen für das kommunale Strassenwesen, die Feuerwehr, den Zivilschutz und die Schulgemeinde, auch die Gemeindebibliothek, Vereinslokale, Läden, Ateliers für Kleingewerbe und Wohnungen umfassen. Die Anlage soll so konzipiert sein, dass eine rationelle Mehrfachnutzung möglich ist. Gleichzeitig sollen die Verkehrsverhältnisse im Wettbewerbsgebiet verbessert werden. Es steht den Teilnehmern frei, die bestehenden Gebäude ganz, teilweise oder nicht in das Konzept einzubeziehen. Die *Unterlagen* können beim Schulsekretariat Oberrieden, Alte Landstrasse 32, 8942 Oberrieden, bezogen werden (Tel. 01/720 51 51). *Termine:* Ablieferung der Entwürfe bis zum 7. November, der Modelle bis zum 14. November 1983.

Gemeindesaal im «Chirchhof» in Zollikon ZH

Der Gemeinderat von Zollikon als Veranstalter dieses öffentlichen Projektwettbewerbes teilt mit, dass die *Abgabetermine* verschoben worden sind. Die neuen Termine lauten: Abgabe der Pläne bis zum *3. Oktober* (bisher 15. August), Abgabe der Modelle bis zum *17. Oktober 1983* (bisher 26. August).

Vereinshaus der Evangelischen Gesellschaft in Schwarzenburg BE

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (1500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Christian Wälchli, Habstetten

2. Preis (1300 Fr.): Albert Gysin, Bern; Mitarbeiter: Rolf Bohrer, Ernst Stocker

3. Preis (200 Fr.): Andreas Aebi, in Firma Schlunegger + Aebi, Oberönz

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 1800 Fr. Fachpreisrichter waren Viktor Pfister, Merzligen, Peter Gfeller, Rüfenacht, Christian Jost, Bern.

Reitschulareal in Biel

In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 55 Entwürfe eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (12 000 Fr.): Werkgruppe Bern, Andreas Bürki, Reinhard Briner

2. Preis (10 000 Fr.): Reinhard und Partner AG, Bern; Mitarbeiter: P. Fuhrer, D. Petitmermet, H. Räz, P. Tschäppeler

3. Preis (7000 Fr.): Suter+Suter AG, Bern

4. Preis (6000 Fr.): Flückiger+Mosimann, Biel; Mitarbeiter: J. Saager, G. Woern

5. Preis (5000 Fr.): B. Leu, R. Mühlethaler, Bern

6. Preis (4000 Fr.): E. Elgart, Bettlach

7. Preis (3500 Fr.): U. Strasser, Bern/Bümpliz

8. Preis (2500 Fr.): W. Schindler, Bern und Zürich, H. Habegger, Bern; Mitarbeiter: J. Hornberger

Ankauf (1000 Fr.): Beutler und Breitenstein, Thun

Ankauf (1000 Fr.): W. Stäuble, Solothurn

Ankauf (1000 Fr.): R. Fellmann, Olten

Ankauf (1000 Fr.): D. Butters, Solothurn

Fachpreisrichter waren Kurt Aellen, Bern, E. M. Buser, Stadtbaumeister, Biel, Feri Khanlari, Biel, Bernhard Meuwly, Stadtbaumeister, Lausanne, Henri Mollet, Biel, Jakob Schilling, Zürich.

Krankenheim Asyl Gottesgnad in Wittigkofen-Ost BE

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden vierzehn Entwürfe beurteilt. Zwei Projekte mussten von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Atelier 5 AG, Bern

2. Preis (7000 Fr.): Andrea Roost, Bern

3. Preis (5000 Fr.): Res Hebeisen und Bernhard Vatter, Bern

4. Preis (4000 Fr.): J.P. und T. Decoppet, Bern.

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 3000 Fr. Fachpreisrichter waren U. Laedrach, Stadtbaumeister, Bern, U. Huber, Bern, K. Brüggemann, Bern, Prof. A. Henz, Auenstein, G. Macchi, Bern, O. Senn, Basel, H.-Chr. Müller, Burgdorf. Die Ausstellung der Wettbewerbsprojekte findet bis zum 11. Juli im Zentrum Wittigkofen statt. Sie ist geöffnet von Montag bis Freitag jeweils von 17 bis 20 Uhr, am Samstag und am Sonntag jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr. Ferner wird die Ausstellung nach den Sommerferien noch während etwa einer Woche gezeigt.

Neubau für die politische Gemeinde, Post und Raiffeisenkasse in Krinau SG

Die Gemeinde Krinau erteilte an sieben Architekten Projektaufträge für die Projektierung von Neubauten für die politische Gemeinde, die Post und die Raiffeisenkasse Krinau. Ergebnis: Mit dem ersten Preis und dem Antrag zur Weiterbearbeitung wurde der Entwurf der Architekten *Bollhalder und Eberle, St. Gallen,* ausgezeichnet.

Die folgenden drei Teilnehmer erhielten einen Zuschlagspreis von je 500 Fr.; ohne Rangfolge.

Kurt Federer, Rapperswil; Mitarbeiter: *Josef Traxel, Adolf Spruit*

Bächtold + Baumgartner, Rorschach; Mitarbeiter: *Martin Engeler*

Blöchlinger & Schwarzenbach, Uznach; Mitarbeiter: *Erich Hornung.*

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 2500 Fr. Fachexperten waren A. E. Bamert, Kantonsbaumeister, St. Gallen, W. Schlegel, Trübbach, R. Bamert, St. Gallen.

Projektwettbewerb Murtentor in Bern

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (13 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Itten + Brechbühl Architekten AG, Bern; Entwurf: Peter Wyss, Regina Gonthier, Willi Frei, Rosemarie Wyss

2. Preis (10 000 Fr.): Andrea Roost, Bern; Mitarbeiter: Richard Dolezal

3. Preis (9000 Fr.): Werner Kissling + Rolf Kiener, Bern

4. Preis (6000 Fr.): Huber + Kuhn + Ringli, Bern

5. Preis (5000 Fr.): AAP, Atelier für Architektur und Planung, Bern

6. Preis (4000 Fr.): Frank Geiser, Bern; Mitarbeiter: B. Frei, R. Mühlethaler, F. Schmutz; Beratung: K. Affolter, E. Kissling

7. Rang: Helfer Architekten AG, Bern; Mitarbeiter: Rainer Woessner, Jürg Widmer

8. Rang: Arbeitsgemeinschaft Suter + Suter AG, Basel, und Ulyss Strasser, Bern; Mitarbeiter: Jürg Bay

9. Rang: Franz Meister, Bern; Mitarbeiter: F. Schwander

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 4000 Fr. Fachpreisrichter waren Kurt Aellen, Bern, Guido Cocchi, Lausanne, Urs Hettich, Kantonsbaumeister, Bern (Vorsitz), Daniel Reist, Stadtplaner, Bern, Dr. Jürgen Waibel, Mattstetten.

Alters- und Pflegeheim «Im Buck» in Hallau

In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 48 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (10 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Rainer und Leonhard Ott, Schaffhausen

2. Preis (9000 Fr.): Christian Stamm, Zürich

3. Preis (8000 Fr.): F. Tissi und P. Götz, Schaffhausen

4. Preis (4500 Fr.): R. Frei + E. Moser AG, Aarau; Mitarbeiter: Erich Suter

5. Preis (3500 Fr.): Rudolf Tanner, in Firma Tanner + Lötscher, Winterthur

6. Preis (3000 Fr.): Ernst Bringolf, Schwerzenbach, in Firma GAP Architekten, Otto Glaus, Bert Allemann, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburghaus, Hans Stüenzi, Zürich

7. Rang: Pfister & Schiess, Zürich

Ankauf (2000 Fr.): Alex W. und Heinz P. Eggimann, Zürich

Ankauf (2000 Fr.): Peter Rahm, Bern; Mitarbeiter: Robert Lerch

Fachpreisrichter waren Prof. Benedikt Huber, Zürich, René Huber, Kantonsbaumeister, Schaffhausen, Lorenz Moser, Zürich, Ulrich Witzig, Stadtbaumeister, Schaffhausen, Albert Blatter, Winterthur, Ersatz.

SIA-Sektionen

Bern: In eigener Sache

Der *Vorstand* stellt fest, dass nach wie vor *Werbebroschüren von Projektierungsbüros* in Auftrag gegeben werden. Die Broschüren enthalten vielfach Inserate namhafter Unternehmungen des Baugewerbes. Diese Art der Werbung lässt sich mit dem Postulat nach *Unabhängigkeit* des selbständigen Ingenieurs und Architekten nicht vereinbaren (Art. 2.4. der Ordnung SIA 154 über die Werbung). Der Vorstand legt deshalb den Sektionsmitgliedern Zurückhaltung bei entsprechenden Angeboten (u.a. der Druckerei Gebrüder Aeschbacher AG, 3076 Worb) nahe.